

## **Deutsch Aktuell**

Top-Thema - Manuskript

US-Truppen in Deutschland: Wer trägt die Kosten?

In Deutschland sind viele US-Soldaten stationiert. Nun wird darüber diskutiert, ob Deutschland diese Truppen alleine bezahlen sollte. Aber für wen sind die US-Stützpunkte wichtiger: für Deutschland oder für die USA?

Schon im Juni 2018 hat Donald Trump **kritisiert**, dass Deutschland und andere Staaten zu wenig Geld für das **Militär** ausgeben. Nun berichtet die **Nachrichtenagentur** Bloomberg von neuen Plänen des US-Präsidenten, mehr Geld zu verlangen: Alle Länder, in denen US-Truppen stationiert sind, sollen dafür die gesamten Kosten **plus** 50 Prozent bezahlen.

Mehr als 35.000 Soldaten aus den USA arbeiten in Deutschland, wo **sich** wichtige Teile des US-Militärs **befinden**. Dazu gehören die **Zentrale** der US-**Armee** für Europa und Afrika in Stuttgart und die Europa-Zentrale der **Luftwaffe** in Ramstein. Nicht weit von Ramstein ist das größte Militärkrankenhaus der amerikanischen Armee im Ausland. Dort werden zum Beispiel US-Soldaten behandelt, die im **Nahen Osten** verletzt wurden.

Ben Hodges war früher **Kommandant** des US-Militärs in Europa. Er weiß, wie wichtig diese Stützpunkte für die USA sind, und erklärt: "Wir brauchen diesen **Zugang** zu Europa, um uns selbst und unsere **Verbündeten** zu schützen." Auch der deutsche Politiker Thomas Hitschler von der **SPD** meint: "Die US-Truppen bringen einen sehr kleinen Vorteil für Deutschland, aber einen großen Vorteil für die Vereinigten Staaten."

Hodges ist gegen Trumps Plan, aber er ist auch der Meinung, dass Deutschland mehr für das Militär tun müsste. Denn als Mitglied der **NATO** muss Deutschland eigentlich zwei Prozent seines **Bruttoinlandsprodukts** für das Militär ausgeben. Tatsächlich sind es aber nur 1,24 Prozent. Für die US-Truppen bezahlt der deutsche Staat etwa eine Milliarde Euro pro Jahr. Nach Trumps Plänen wären es in Zukunft ungefähr 4,6 Milliarden.

Autoren: Patrick Große/Teri Schultz/Anja Mathes Redaktion: Ingo Pickel



## **Deutsch Aktuell**

## Top-Thema – Manuskript

## Glossar

**Truppe, -n** (f.) – hier: die Armee; eine Gruppe von Soldaten

stationiert sein – als Soldat an einem bestimmten Ort arbeiten

**Stützpunkt**, **-e** (m.) – hier: eine militärische Basis; ein Gelände, das vom Militär genutzt wird

etwas kritisieren – sagen, dass man etwas nicht gut findet

Militär (n., nur Singular) – die Soldaten eines Landes; die Armee

**Nachrichtenagentur**, **-en** (f.) – eine Firma, die Nachrichten veröffentlicht

plus - hier: und außerdem

sich befinden – an einem Ort sein

**Zentrale**, -n (f.) – hier: der Ort, von dem aus etwas organisiert wird

**Armee, -n** (f.) – die Soldaten eines Landes

**Luftwaffe, -n** (f.) – der Teil des Militärs, der mit Flugzeugen kämpft

**Naher Osten** – Länder in Vorderasien wie z. B. Saudi-Arabien oder Israel

**Kommandant, -en/Kommandantin, -nen** – hier: jemand, der beim Militär eine Gruppe leitet (z. B. auf einem Schiff)

Zugang (m., hier nur Singular) – hier: die Möglichkeit, etwas zu bekommen/zu nutzen

**Verbündete**, -n (m./f.) – hier: jemand, der einen anderen im Krieg unterstützt

**SPD** (f.) – Abkürzung für: Sozialdemokratische Partei Deutschlands

**NATO** (f., nur Singular) – eine Gruppe von (meist europäischen und nordamerikanischen) Staaten, die sich im Krieg gegenseitig unterstützen

**Bruttoinlandsprodukt**, **-e** (n.) – der Wert aller Waren und Dienstleistungen, die in einem Jahr in einem Land hergestellt wurden

Deutsch zum Mitnehmen | dw.com/topthema | © Deutsche Welle | Seite 2 / 2